

SIEMENS

Das Komforttelefon mit
Freisprechen, Zielwahl-
tasten und Display

euroset 815 S



Bedienungsanleitung

Übersichtsbild

Übersichtsbild



Tastenfunktionen

- Speichertaste (Seite 7)
- Sperrtaste (Seite 15)
- Zeittaste (Seite 14)
- Rückfragetaste (Flash, Seite 19)
- Wahlwiederholungstaste (Seite 9)
- "Mikro aus"-Taste (Seite 13)
- "Laut"-Taste (Seite 12)
- "Leise"-Taste (Seite 12)
- Lautsprechertaste (Seite 11)
- Sonderfunktion (Seite 13, 19)

Displayanzeigen

- im Speichermodus
- Sperrfunktion
- Rufeinstellung
- Anzeige Impulswahl
- Anzeige Tonwahl
- Lautstärkezeiger
- Mikro aus
- 1 - 0 Rufnummer
- # Taste gedrückt (bei Tonwahl)
- * Taste gedrückt (bei Tonwahl)
- Betriebsbereit
- Eingabe PIN
- P Pause
- ≡ kein Speicherinhalt
- u Flash
- Lautsprecher

Inhaltsverzeichnis

Inbetriebnahme	2
Sicherheitshinweise, Zulassung.....	2
Empfehlungen zum Aufstellen des Telefones.....	2
Installation, Beschriftungskarte einlegen	3
Grundeinstellungen.....	4
Wahlverfahren einstellen	4
Tonruflautstärke einstellen	5
Tonrufklang einstellen.....	6
Speichern von Rufnummern	7
Erweiterte Wahlwiederholung speichern	7
Zielwahlnummern speichern / Notizbuch	8
Wählen.....	9
Wählen mit der Tastatur	9
Wahlwiederholung (letzte Rufnummer).....	9
Erweiterte Wahlwiederholung abrufen.....	10
Mit den Zielwahltasten wählen.....	10
Telefonieren	11
Freisprechen ein-/ausschalten	11
Lauthören ein-/ausschalten.....	12
Lautstärke des Lautsprechers einstellen	12
Mikrofon stumm schalten.....	13
Wahlverfahren zeitweise umschalten.....	13
Gesprächsdaueranzeige ein-/ausschalten	14
Anzeige der Verbindungsdauer.....	14
Sperren des Telefons	15
PIN ändern	15
Zielwahlnummern gegen Änderungen	
sperrern/entsperren	16
Telefon sperren/entsperren	16
Direktruf (Babyruf).....	17
Direktrufnummer speichern/löschen/wählen.....	17
Betrieb an TK-Anlagen	18
Amtskennzahlen eingeben	18
Amtskennzahlen löschen.....	19
Rückfragetaste/Einstellen der Flashzeit.....	19
Wichtige Hinweise für den Gebrauch	20
Wenn Ihr Telefon einmal nicht einwandfrei arbeitet.....	20
Belegung der Telefonbuchse.....	20
Anschluß von Zusatzeinrichtungen	20

Inbetriebnahme

Inbetriebnahme

Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Schutz darf das Telefon nicht im Bad oder in Duschräumen (Feuchträumen) verwendet werden. Das Telefon ist nicht spritzwasserfest.

Zulassung

Die BZT-Zulassung vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation“ liegt für das euroset 815 S vor.

Es wurde nach der EU-Richtlinie „91/263/EWG Telekommunikationsgeräte“ zugelassen. Das Telefon darf von jedermann an die Anschlußsteckdose angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Empfehlungen zum Aufstellen des Telefones

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Aufstellen auf rutschfeste Unterlage wird empfohlen. Möbellacke und Polituren können bei Kontakt mit Geräteteilen (z. B. Gerätefüßen) angegriffen werden.
- Für gute Freisprechqualität das Telefon auf eine glatte Fläche stellen und den Bereich vor dem Mikrofon rechts vorn freihalten.
- Das Telefon keiner direkten Sonnenbestrahlung oder sonstigen Wärmequellen aussetzen.
- Betrieb bei Temperaturen von +5 °C bis +55 °C.
- Zwischen dem Telefon und Funkgeräten z. B. Funktelefonen, Funk-Personenrufeinrichtungen oder TV-Geräten einen Abstand von einem Meter einhalten. Der Telefonverkehr könnte sonst beeinträchtigt werden.
- Das Telefon nicht in staubreichen Räumen aufstellen, da dies die Lebensdauer des Telefons beeinträchtigt.
- Zur Reinigung nur mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch abwischen, niemals ein trockenes Tuch (Gefahr der elektrostatischen Aufladung und Entladung) oder scharfe Reinigungsmittel verwenden!
- Bei Weitergabe an Dritte immer die Bedienungsanleitung beifügen.
- Telefon nach Ablauf der Lebensdauer umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Inbetriebnahme

Installation

Gewundelttes Hörerkabel:

Stecker am geraden langen Ende in die mit  gekennzeichnete Buchse einstecken, bis er hörbar einrastet. Kurzes Ende am Hörer einstecken.

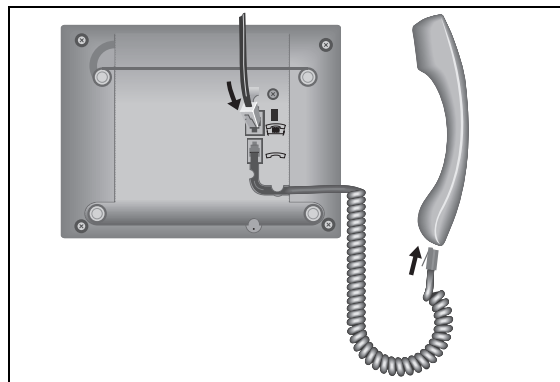
Anschlußschnur: Den MW-Stecker von unten in die mit  gekennzeichnete Buchse und den anderen Stecker in die Wanddose stecken. Kabel in die Kabelkanäle im Gehäuseboden eindrücken.

Damit ist Ihr Telefon betriebsbereit. Es können folgende Anschlußschnüre verwendet werden:

6m Anschlußschnur mit MW-Stecker(V45591-A201-A6)

3m Anschlußschnur mit TAE-Stecker(V30146-A3005-D534)

6m Anschlußschnur mit VDo-Stecker(V45591-A63-A146)



Beschriftungskarte einlegen

Auf der Beschriftungskarte können Sie die Namen zu den gespeicherten Rufnummern notieren.

Grundeinstellungen

Grundeinstellungen

Wahlverfahren einstellen

Ihr Telefon muß vor Inbetriebnahme, je nach Wahlverfahren Ihrer Telekommunikationsanlage, auf **MFV** (Mehrfrequenzwahlverfahren) oder **IWV** (Impulswahlverfahren) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf das Mehrfrequenzwahlverfahren eingestellt.

Überprüfen:

Eine beliebige Ziffer wählen. Ist der Wählton weiterhin zu hören, so ist das andere Wahlverfahren durch Umschalten einzustellen.

Einstellen:



Hörer abheben und Prozedur einleiten.



Taste **1** für „Impulswahl“ ohne Flashfunktion

oder

z. B. Taste **2** für „Tonwahl“ mit 90 ms Flash betätigen

(siehe „Einstellen der Flashzeit“ auf Seite 19).



Das Wahlverfahren ist eingestellt.



Hörer auflegen.

Grundeinstellungen

Tonruflautstärke einstellen

Die Lautstärke des Tonrufes kann in 7 Stufen eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die höchste Lautstärke (Stufe 7) voreingestellt.

Einstellung im Ruhezustand des Telefons:



Hörer abheben und Prozedur einleiten.

Der Tonruf wird zur Kontrolle ausgegeben.



Mit jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Lautstärke.

oder



Eine der Tasten 1 ... 7 drücken.

Taste **1**: geringste Lautstärke.

Taste **7**: größte Lautstärke.

oder



Mit der Taste 0 den Tonruf ausschalten.



Die Lautstärke des Tonrufes speichern.



Hörer auflegen.

Beim nächsten Anruf ist der neu eingestellte Wert wirksam.



Wollen Sie den Einstellvorgang abbrechen, dann legen Sie den Hörer auf, bevor Sie die Speichertaste das 2. Mal betätigt haben. Die ursprünglich Einstellung bleibt erhalten.

Einstellung während das Telefon läutet:

Betätigen Sie vor Abheben des Hörers die Tasten  bzw.  oder die Tasten 0 ... 7. Bei jedem Tastendruck wird die Lautstärke erhöht bzw. verringert.

Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.

Grundeinstellungen

Tonrufklang einstellen

Der Klang des Tonrufes ist in 4 Stufen einstellbar. Im Lieferzustand ist die Stufe 4 eingestellt.



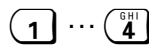
Hörer abheben und Prozedur einleiten.

Der Tonruf wird zur Kontrolle ausgegeben.



Mit jedem Tastendruck wird der Tonwechsel langsamer oder schneller.

oder



Eine der Tasten 1 ... 4 drücken:

Taste **1**: Der Tonruf wird auf langsamsten Tonwechsel geschaltet.

Taste **4**: Der Tonruf wird auf schnellsten Tonwechsel geschaltet.



Speichertaste drücken.

Der Tonrufklang ist gespeichert.



Hörer auflegen.

Beim nächsten Anruf ist der neu eingestellte Wert wirksam.



Wollen Sie den Einstellvorgang abbrechen, dann legen Sie den Hörer auf, bevor Sie die Speichertaste das 2. Mal betätigt haben. Die ursprünglich Einstellung bleibt erhalten.

Speichern von Rufnummern

Speichern von Rufnummern

Alle Einstellungen, die mit der Speichertaste begonnen werden, müssen auch mit der Speichertaste bestätigt werden. Nur dann werden die gewünschten Einstellungen gespeichert.

Eine Einstellung kann auch mit Auflegen des Hörers abgebrochen werden.

Erweiterte Wahlwiederholung speichern

Hierbei wird – im Gegensatz zur Wahlwiederholung – die gewählte Rufnummer nicht bei der anschließenden Wahl einer neuen Rufnummer gelöscht.



Hörer abheben.



oder

Sie haben eine Rufnummer gewählt.

Es meldet sich niemand oder Sie hören das „Besetzt“-Zeichen.



Speichertaste drücken.



Wahlwiederholungstaste drücken.

Die Rufnummer ist in der erweiterten Wahlwiederholung gespeichert.



Hörer auflegen.



Die Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis eine neue Rufnummer in der erweiterten Wahlwiederholung gespeichert wird.

Es werden nur max. 22 Ziffern in den Speicher übernommen.

Speichern von Rufnummern

Zielwahlnummern speichern / Notizbuch

Sie können bis zu 16 häufig verwendete Rufnummern als Zielwahlnummern unter den Namentasten speichern.



Hörer abheben.



Speichertaste drücken.



Zielwahl Taste drücken, unter der die Zielwahlnummer abgespeichert werden soll.

Eine bereits gespeicherte Rufnummer wird im Display angezeigt. Ist der Speicher für diese Zielwahl Taste leer, erscheint $\bar{}$ im Display.



Zu speichernde Rufnummer eingeben (max. 22 Stellen)

oder



Taste Wahlwiederholung drücken, um die Nummer des zuletzt angerufenen Teilnehmers zu speichern (Notizbuchfunktion).



Speichertaste drücken.



Hörer auflegen.



Auf dem Einlegeschild können Sie den Namen zu der gespeicherten Rufnummer notieren.

Während der Wahl können Pausen von 3 Sekunden durch Drücken der $\rightarrow$ -Taste eingefügt werden (nicht an 1. Stelle).

Falls die Rufnummer mehr als 12 Stellen hat, werden zuerst die ersten 12 Ziffern angezeigt und danach die weiteren von rechts nach links in das Display geschoben.

Wählen

Wählen

Wählen mit der Tastatur



Hörer abheben und Rufnummer wählen.



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gespräches den Hörer auflegen.



Während der Wahl können Pausen von 3 Sekunden durch Drücken der -Taste eingefügt werden (nicht an 1. Stelle). Diese Pausen werden auch in die Wahlwiederholung übernommen z. B. 0  2368 (nützlich z. B. bei Auslandsgesprächen).

Wahlwiederholung (letzte Rufnummer)

Die jeweils zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert und kann mit einem Tastendruck gewählt werden.



Hörer abheben.



Wahlwiederholungstaste drücken.
Die letzte eingegebene Rufnummer wird automatisch gewählt (max. 22 Ziffern).



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gespräches den Hörer auflegen.

Wählen

Erweiterte Wahlwiederholung abrufen

Mit folgender Prozedur können Sie die in der erweiterten Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.



Die in der erweiterten Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer wird gewählt.



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gespräches den Hörer auflegen.

Mit den Zielwahltasten wählen

Mit der folgenden Prozedur können Sie die gespeicherten Zielwahlnummern wählen (siehe auch „Zielwahlnummern speichern / Notizbuch“ auf Seite 8).



Hörer abheben.



Zielwahltaste drücken.

Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.



Sie führen das Gespräch.



Zum Beenden des Gespräches den Hörer auflegen.

Telefonieren

Telefonieren**Freisprechen ein-/ausschalten**

Ihr Telefon ist mit einem Lautsprecher und einem zusätzlichen Freisprechmikrofon (links vorne) ausgestattet. Sie können daher auch bei aufliegendem Hörer telefonieren (Freisprechen).

Freisprechen während des Gespräches einschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Lautsprechertaste drücken, **gedrückt halten** und Hörer auflegen.
Freisprechen ist eingeschaltet.

Freisprechen vor Rufnummernwahl einschalten

Lautsprechertaste solange drücken, bis Displayanzeige  erscheint.
Freisprechen ist eingeschaltet.

Freisprechen ausschalten

Während des Gespräches den Hörer abheben.

Freisprechen ist ausgeschaltet.



Für eine optimale Funktion, sollte die Mikrofonöffnung freigehalten werden und der Abstand zum Mikrofon ca. 50 cm betragen.

Telefonieren

Lauthören ein-/ausschalten

Im Raum anwesende Personen können über den eingebauten Lautsprecher ein Telefongespräch mithören.



Sie führen ein Gespräch.

Lautsprechertaste drücken.

Lauthören wird je nach Zustand ein- oder ausgeschaltet.



Ist der Lautsprecher eingeschaltet und der **Hörer abgenommen**, so ist immer **Lauthören** eingeschaltet. Das eingebaute Freisprechmikrofon ist abgeschaltet. Ist der Lautsprecher eingeschaltet und der **Hörer aufgelegt**, ist immer Freisprechen über das eingebaute Freisprechmikrofon eingeschaltet.

Lautstärke des Lautsprechers einstellen

Sie können bei eingeschaltetem Lautsprecher die Lautstärke während eines Gespräches in 7 Stufen einstellen.



Mit jedem Tastendruck wird die Lautstärke um eine Stufe erhöht.



Mit jedem Tastendruck wird die Lautstärke um eine Stufe vermindert.



Bei Dauerbetätigung der Tasten  oder  wird die Lautstärke automatisch stufenweise lauter bzw. leiser gestellt bis der Maximal- oder Minimalwert erreicht ist.

Telefonieren

Mikrofon stumm schalten



Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken. Mikrofon, Hörer und Lautsprecher sind abgeschaltet. Im Display wird der Zustand angezeigt. Sie können im Raum Rückfrage halten, ohne daß der Gesprächspartner mithört.

Bei nochmaligem Betätigen werden das Mikrofon, der Hörer und der Lautsprecher wieder eingeschaltet.

Wahlverfahren zeitweise umschalten

Ist Ihr Telefon an einem Telefonanschluß mit Impulswahl-Verfahren angeschlossen so können Sie vorübergehend auf das Tonwahl-Verfahren umschalten.



Sie führen ein Gespräch.



Sternntaste drücken.

Das Wahlverfahren ist auf Tonwahl eingestellt.



Jetzt können Ziffern für Fernsteuerung/Datentransfer eingegeben werden.



Mit Auflegen des Hörers wird das Telefon auf das Wahlverfahren Impulswahl zurückgestellt.



Sie können jederzeit mit    auf das Impulswahlverfahren zurückschalten (z. B. um eine Rückfrage zu halten).

Die Dauerhafte Umstellung des Wahlverfahrens erfolgt über die Prozedur „Wahlverfahren einstellen“ auf Seite 4.

Telefonieren

Gesprächsdaueranzeige

Ihr Telefon kann die ungefähre Gesprächsdauer im Display anzeigen.

Gesprächsdaueranzeige ein-/ausschalten



Hörer abheben.



Prozedur einleiten.



PIN eingeben
(Auslieferungszustand: 0000,
PIN ändern siehe → Seite 15)

Im Display erscheint rechts die aktuelle Funktion.

0 = ausgeschaltet
1 = eingeschaltet



Neue Funktion eingeben

0 = ausschalten
1 = einschalten



Die Funktion ist gespeichert.

Anzeige der Verbindungsdauer

Voraussetzung: die Gesprächsdaueranzeige ist aktiviert, siehe oben.
12 Sekunden nach Wahl der letzten Ziffer wird die Zeitanzeige automatisch gestartet.



die Zeitanzeige wird sofort gestartet.

Im Display wird die Verbindung angezeigt.



Die im Display angezeigte Verbindungsdauer kann durch Drücken der Taste  rückgesetzt und neu gestartet werden.

Sperren des Telefons

Sperren des Telefons

Ihr Telefon ist mit einer elektronischen Sperre ausgestattet. Zum Sperren bzw. Entsperren des Telefons wird eine 4stellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) benötigt, um den Zugriff durch Unbefugte auszuschließen. Ist das Telefon gesperrt (siehe „Telefon sperren/entsperren“ auf Seite 16), ist nur noch die Wahl der Direktrufnummer möglich (siehe „Direktruf (Babyruf)“ auf Seite 17).



Schützen Sie Ihre PIN vor unbefugtem Zugriff.

Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, wenden Sie sich bitte an den **Siemens Service**.

PIN ändern



Hörer abheben.



Prozedur einleiten.



Bisherige vierstellige PIN eingeben (neues Telefon: 0000).



Neue persönliche vierstellige PIN eingeben.



Die Eingabe Ihrer neuen persönlichen PIN wiederholen.



Speichertaste drücken. Die neue PIN ist gespeichert.

Sperren des Telefons

Zielwahlnummern gegen Änderungen sperren/entsperren



Hörer abheben und Prozedur einleiten.

PIN eingeben.



Rechts im Display erscheint:
0 für Zielwahlkosten nicht gesperrt
1 für Zielwahlkosten gesperrt



Zum **Sperren** Taste 1
oder



zum **Entsperren** Taste 0 drücken.



Speichertaste drücken.
 Die Einstellung ist gespeichert.



Haben Sie die Zielwahlkosten gegen Änderung gesperrt und wird versucht, die Zielwahlkosten zu ändern, so erscheint „**OFF**“ im Display.

Telefon sperren/entsperren



Hörer abheben und Prozedur einleiten.



Zum **Sperren** Taste 1
oder



zum **Entsperren** Taste 0 drücken.



PIN eingeben



Speichertaste drücken.
 Die Einstellung ist gespeichert.



Der Sperrzustand des Telefons wird im Display durch das Symbol  gekennzeichnet. Es kann nur noch die Direktrufnummer gewählt werden, siehe „Direktruf (Babyruf)“ auf Seite 17.

Direktruf (Babyruf)

Direktruf (Babyruf)

Sie können in Ihrem Telefon eine „Direktrufnummer“ speichern. Bei gesperrtem Telefon (siehe „Telefon sperren/entsperren“ auf Seite 16) wird diese Direktrufnummer mit Drücken einer beliebigen Taste automatisch gewählt.

Direktrufnummer speichern / löschen



Hörer abheben und Prozedur einleiten.



PIN eingeben.

Die Direktrufnummer wird angezeigt. Wenn keine Direktrufnummer gespeichert ist, wird $\bar{}$ angezeigt.



Falls gewünscht, Direktrufnummer (max. 22 Ziffern) eingeben

oder



durch Drücken der Wahlwiederholungstaste löschen.



Speichertaste drücken.
Die Direktrufnummer ist gespeichert (gelöscht).

Direktrufnummer wählen



Hörer abheben und beliebige Zifferntaste, Zielwahl-, Wahlwiederholungs-, Sperr-, „Mikro aus“, Rückfrage- oder Speichertaste drücken.

Die Direktrufnummer wird gewählt.



Die Tasten $\oplus$, $\ominus$, $\ominus$ behalten ihre ursprüngliche Funktion und lösen keinen Direktruf aus. Beim Betätigen der Speichertaste $\oplus$ wird nach ca. 3 Sek. die Direktrufnummer gewählt.

Betrieb an TK-Anlagen

Betrieb an TK-Anlagen

Wollen Sie Ihr Telefon an einer Telekommunikationsanlage (TK-Anlage) betreiben, so müssen Sie u.U. eine oder mehrere Amtskennzahlen (AKZ) speichern und das Wahlverfahren sowie die Flashzeit der Rückfragetaste gemäß der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage einstellen.

Amtskennzahlen eingeben

Mit der Programmierung der AKZ wird automatisch eine Wahlpause von 3 Sekunden festgelegt. Sie können 3 verschiedene ein- bis dreistellige Amtskennzahlen programmieren. Beachten Sie hierbei auch die Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.



Hörer abheben und Prozedur einleiten.

Ist keine Amtskennzahl programmiert, erscheint das  Symbol im Display. Falls eine oder mehrere Amtskennzahlen programmiert wurden, werden diese nebeneinander angezeigt.



Wahlwiederholungstaste drücken.



Ein- bis dreistellige Amtskennzahl eingeben.



Nur, wenn Sie eine 2./3. AKZ programmieren wollen:

Wahlwiederholungstaste drücken und 2. Amtskennzahl eingeben.



Speichertaste drücken und Hörer auflegen.

Die Amtskennzahl(en) ist/sind gespeichert.



Sofern 2 oder 3 AKZ benötigt werden, sind diese in einem Programmiervorgang einzugeben!

Betrieb an TK-Anlagen

Amtskennzahlen löschen

Die Amtskennzahlen können **nur gemeinsam** gelöscht werden. Hierzu gehen Sie vor wie beim Speichern, geben aber keine neue Amtskennzahl ein, sondern drücken gleich nach der -Taste die -Taste.

Rückfragetaste

Während eines Gesprächs können Sie eine Rückfrage halten oder ein Gespräch weiterleiten. Dafür drücken Sie die Rückfragetaste . Die weitere Bedienung ist von Ihrer TK-Anlage abhängig.

Die Rückfragetaste ist ausschließlich mit Flash-Funktion realisiert. Eine Erdtastenfunktion ist nicht möglich.

Im Lieferzustand ist die Rückfragetastenfunktion auf Flash 90 ms zur Nutzung neuer Leistungsmerkmale im Telefondienst voreingestellt. Bei Anschluß an TK-Anlagen kann es erforderlich sein, die Flashzeit zu ändern (z. B. 300 ms). Beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.

Einstellen der Flashzeit



Hörer abheben und Speichertaste drücken.



#-Taste drücken.



Entsprechende Kennziffer gemäß Taste eingeben (z. B.: **Taste 7** für Tonwahl mit 300 ms Flash)



Speichertaste drücken und Hörer auflegen.
Die Flashzeit ist geändert.

Kennziffer	Flashzeit	Wahlverfahren
	keine Funktion	Impulswahl
 ASL	Flash 90 ms*	Tonwahl
 JKL	Flash 120 ms	Tonwahl
 MNO	Flash 180 ms	Tonwahl
 PQRS	Flash 300 ms	Tonwahl
 TUV	Flash 600 ms	Tonwahl

* = Lieferzustand

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Wenn Ihr Telefon einmal nicht einwandfrei arbeitet

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können.

Kein Signalton, aber die Lautsprechertaste blinkt im Tonrufrhythmus

Die Tonruflautstärke könnte auf 0 eingestellt sein.

Hörer abnehmen, kein Wählton

Ist die Anschlußschnur am Telefon und an der Telefonanschlußdose richtig gesteckt?

Signalton hörbar, aber das Telefon wählt nicht

Der Anschluß ist in Ordnung. Ist das Wählverfahren richtig eingestellt? Siehe „Wahlverfahren einstellen“ auf Seite 4.

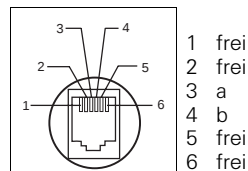
Nur bei Telekommunikationsanlagen: Keine oder falsche Verbindung bei Wahl aus Speicher (z. B. Wahlwiederholung, Kurzwahl) Amtskennzahl programmieren.

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht

„Mikro aus“ - Taste gedrückt? Taste noch einmal drücken.
Stecker von Höreranschlußkabel richtig gesteckt?

Belegung der Telefonbuchse

Anschlußbelegung der Buchse für die Anschlußschnur an der Unterseite des Telefons



Anschluß von Zusatzeinrichtungen

Dieses Telefon kann mit allen Zusatzgeräten zusammengeschaltet werden, die ohne W-Ader zugelassen sind.

Stichwortverzeichnis

A

Amtskennzahlen	
eingeben	18
löschen	19
Aufstellen, Empfehlung	2

B

Babyruf	17
Beschriftungskarte	3
Betrieb an Telekommunikationsanlagen	18

D

Direktrufnummer	
löschen/speichern/wählen	17

F

Freisprechen ein-/ausschalten	11
-------------------------------------	----

G

Gesprächsdaueranzeige	14
-----------------------------	----

I

Installation	3
--------------------	---

L

Lauthören ein-/ausschalten	12
Lautsprecherlautstärke	12

M

Mikrofon stumm schalten	13
-------------------------------	----

N

Notizbuch	8
-----------------	---

P

PIN	15
-----------	----

R

Rufnummern, speichern	7
-----------------------------	---

S

Sicherheitshinweise	2
Sperren des Telefons	15
Stumm schalten	13

T

Telefon	
sperren/ entsperren	16
Telekommunikationsanlagen	18
Tonrufklang einstellen	6
Tonruflautstärke einstellen	5

Stichwortverzeichnis

V

Verbindungsdauer, Anzeige 14

W

Wählen mit der Tastatur 9

Wahlverfahren 4

 zeitweise umschalten 13

Wahlwiederholung

 erweiterte abrufen 10

 erweiterte speichern 7

 letzte Rufnummer 9

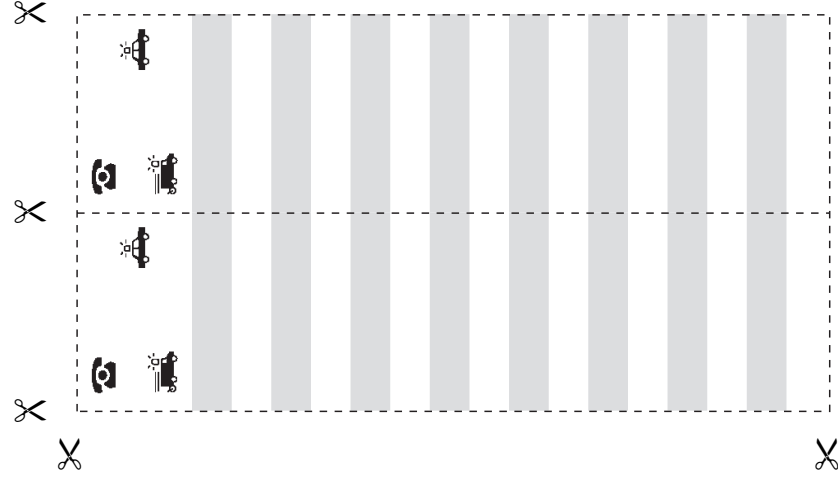
Z

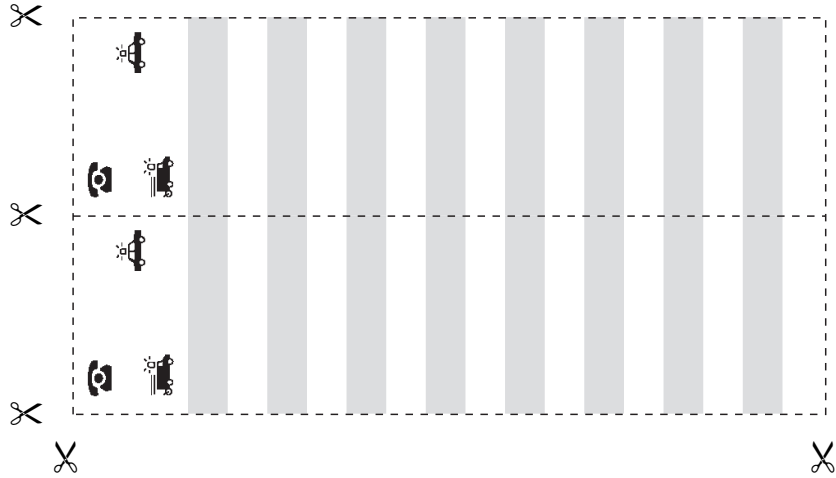
Zielwahlnummern

 speichern 8

 sperrern / entsperren 16

Zielwahltasten 10





CE Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien
89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“,
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung
innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“,
Hierfür trägt das Gerät das CE-Zeichen.

Herausgegeben vom Bereich Private Kommunikationssysteme Hofmannstraße 51 D 81359 München	© Siemens AG 1998 Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten
Siemens Aktiengesellschaft	Bestell-Nr.: A30350-X5007-X50-2-19 (7/98)